

DOTSCHNITT

Botschaft

Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 29. April 2010,
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal



Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 25. Februar 2010
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2009
 - der Verwaltung
 - des Elektrizitätswerkes
4. Beschlussfassung über die Landabtretung von ca. 480 m² ab Parzelle Nr. 1876 und ca. 15 m² ab Parzelle Nr. 1951 an den Kanton Graubünden für die Strassenkorrektur Celerina–Punt Muragl
5. Orientierung über den Stand der Teilrevision Ortsplanung
6. Varia

Traktandum 3

Genehmigung der Jahresrechnung 2009

3.1 der Verwaltung

Cuort e böin

Il quint annual dal 2009 glivra cun ün surpü dad entredgias da fr. 148'154.49, e que cun expensas da fr. 23'290'159.84 ed ün richev da fr. 23'438'314.33. Amortiziuns sun gnidas fattas per fr. 2'102'604.71, ils deposits illas finanziaziuns specielas importan fr. 369'329.64, las prelevaziuns da telas fr. 416'148.61.

Dal 2009 sun gnidas fattas investiziuns nettas da fr. 7'630'587.95.

In Kürze

Die Jahresrechnung 2009 schliesst bei einem Aufwand von CHF 23'290'159.84 und einem Ertrag von CHF 23'438'314.33 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 148'154.49, dies bei Abschreibungen von CHF 2'102'604.71, bei Einlagen in die Spezialfinanzierungen von CHF 369'329.64 und Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen von CHF 416'148.61.

Im Jahre 2009 wurden Nettoinvestitionen von CHF 7'630'587.95 getätigt.

Rechnungsergebnisse

Im Jahr 2009 wurden die folgenden Abschreibungen getätigt:

Ordentliche Abschreibung auf Wasserversorgung	CHF	500.00
Ordentliche Abschreibung auf Abwasserbeseitigung	CHF	356'200.00
Ordentliche Abschreibung auf Abfallverwertung	CHF	37'700.00
Abschreibungen auf übrige Sachgüter	CHF	1'706'735.61
Abschreibungen auf Finanzvermögen	CHF	<u>1'469.10</u>

Total Abschreibungen	CHF	2'102'604.71
./. Entnahme		
Spezialfinanzierungen ./. Einlagen in	CHF	416'148.61
Spezialfinanzierungen	CHF	369'329.64
Rechnungsergebnis	CHF	<u>148'154.49</u>
Cash Flow	CHF	2'203'940.23

Die Verschuldung der Gemeinde, gemessen an den mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten, belief sich per 1. Januar 2010 auf CHF 6.4 Mio. Zusätzlich ist die Gemeinde mit kurzfristigen Schulden von CHF 8.1 Mio. belastet.

Beurteilung

Im Vergleich mit den Vorjahren fällt das Rechnungsergebnis 2009 weniger gut aus. Dies ist vor allem auf Entlastungen bei den Steuern und Gebühren zurückzuführen. Bei einem Aufwand von CHF 23'290'159.84 und einem Ertrag von CHF 23'438'314.33 kann ein Rechnungsüberschuss von CHF 148'154.49 ausgewiesen werden. Die Abschreibungen betragen CHF 2'102'604.71 und die Nettoentnahmen aus Spezialfinanzierungen beliefen sich per saldo auf CHF 46'818.97. Damit resultiert ein Cash Flow von CHF 2'203'940.23.

Die Investitionen von total CHF 7'630'587.95 wurden zu 29% mit eigenen Mitteln finanziert.

Die Rechnung liegt bei den Aufwendungen um 1.3% und beim Ertrag um 3.7% über dem Budget wie es vom Gemeindevorstand vorgelegt wurde. Die Gemeindeversammlung legte dann den Steuerfuss auf 70% der einfachen Kantonssteuer fest, d.h. die Einkommenssteuern wurden um CHF 345'000 auf CHF 4'840'000 reduziert. Zudem wurde die Liegenschaftsteuer zugunsten des Tourismus (CHF 550'000) gestrichen. Somit rechnete das aufgrund der Beschlüsse der Gemeindeversammlung bereinigte Budget mit Steuererträgen von

CHF 11'860'000. Die Rechnung schliesst mit Steuereinnahmen von CHF 12'520'000 und damit um 5.6% über Budget. Auch wenn es im Rahmen der Rechnung unter den einzelnen Posten Verschiebungen gegeben hat, so darf doch festgestellt werden, dass sich Budget und Rechnung wesentlich angenähert haben und damit die verlangte Budgetgenauigkeit weitgehend erreicht wurde.

Den Verpflichtungen von CHF 20'904'661 stehen somit Mittel von CHF 19'844'508 gegenüber.

Proposta/Antrag

La suprastanza cumünela propuona

- d'accepter il quint annuel dal 2009
- da transferir il surpü da las entredgias da fr. 148'154.49 tar l'egen chapitel

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen:

- die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 2009 zu genehmigen;
- den Ertragsüberschuss von CHF 148'154.49 dem Eigenkapital zuzuweisen;

3.2 des Elektrizitätswerks

Cuort e bö

Il quint da guadagn e perdita es egualiso. Las expensas ed il richiev importan fr. 5'046'323.47, las amortisaziuns ordinaras fr. 378'301.00, las prestaziuns a bö da la vschinauncha (iglüminaziun da las vias, partecipaziun vi dals cuosts da forza per la piazza da glatsch, cuosts da persunel, investiziuns iglüminaziun da las vias) fr. 153'557.95 e las taxas remunerablas a la vschinauncha fr. 402'556.87. Il cash flow s'amunta a fr. 780'857.87 ed investitiuns a fr. 652'921.80.

In Kürze

Die Erfolgsrechnung ist bei Aufwendungen und Erträgen von CHF 5'046'323.47 ausgeglichen, dies bei ordentlichen Abschreibungen von CHF 378'301.00, Leistungen zugunsten der Gemeinde (Unterhalt Strassenbeleuchtung, Energie Strassenbeleuchtung, Netznutzung Strassenbeleuchtung, Abgaben Strassenbeleuchtung, Energieanteil Eisplatz, Personalaufwand, Transferaufwand Investitionen Strassenbeleuchtung) von total CHF 153'557.95 und entgeltlichen Abgaben an die Gemeinde von CHF 402'556.87. Der Cash Flow beträgt CHF 780'857.87. Es wurden Investitionen in der Höhe von CHF 652'921.80 getätigt.

Proposta/Antrag

La suprastanza cumünela fo la proposta a las votantas ed als votants

- d'accepter il quint annuel da l'ouvra electrica da Samedan per l'an 2009.

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen:

- die vorliegende Jahresrechnung des Elektrizitätswerkes Samedan für das Jahr 2009 zu genehmigen.

Traktandum 4

Beschlussfassung über die Landabtretung von ca. 4.80 m² ab Parzelle Nr. 1876 und 15 m² ab Parzelle Nr. 1951 an den Kanton Graubünden für die Strassenkorrektio Celerina–Punt Muragl.

Cuort e bö

Il Chantun corregiaro la Via Engiadinaisa traunter Schlarigna e Punt Muragl.

Il puncts importants dal proget sun ils sequaints: rimplizzer la punt suravi il Flaz, adatter l'access dal giratori, fabricher ün suotpassagi separo pel trafic plaun. Per la correcciun planiseda vegnan druvos var 500 m² terrain da la vschinauncha politica da Samedan.

In Kürze

Der Kanton wird die Engadinerstrasse auf dem Abschnitt Celerina–Punt Muragl einer Korrektio unterziehen. Das Projekt beinhaltet im Wesentlichen den Ersatz der bestehenden Brücke über den Flaz mit entsprechender Anpassung der Zufahrt auf den Kreisel Punt Muragl und eine separate Unterführung für den Langsamverkehr. Für die geplante Strassenkorrektio werden ca. 500 m² Land der Politischen Gemeinde beansprucht.

Ausgangslage

Die Engadinerstrasse ist im Bereich des Kreisels Punt Muragl eine der am stärksten befahrenen Strecken des Hauptstrassenetzes des Kantons Graubünden. Der Kreisel Punt Muragl weist infolge der stetig zunehmenden Verkehrslasten grosse Belagschäden auf und die Flazbrücke ist in einem schlechten Zustand. Im Weiteren entspricht der Querschnitt der bestehenden Strasse nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Hauptstrassen.

Die Zufahrt zum bestehenden Parkplatz und die Führung des Langsamverkehrs sind als gefährlich einzustufen.

Mit der geplanten Strassenkorrektio ist ein Neubau der Flazbrücke, die Korrektio und Verlegung der Engadinerstrasse, die Sanierung des Kreisels Punt Muragl sowie Anpassungen des bestehenden Parkplatzes und der Feldwege vorgesehen. Der Feldweg wird mit einer neuen Unterführung niveaufrei unter der Engadinerstrasse durchgeführt. Das Projekt umfasst einen Abschnitt von 240 m Länge. Es beginnt bei der Umfahrung Celerina und endet beim Kreisel Punt Muragl. Das Strassenprojekt lag in den Gemeinden Celeri-

	31.12.2009		31.12.2008	
	Liquidität in CHF	Schulden in CHF	Liquidität in CHF	Schulden in CHF
Flüssige Mittel	697'361		440'031	
Guthaben	9'783'043		11'717'460	
Anlagen (ohne Liegenschaften)	5'184'613		7'080'574	
Transitorische Aktiven	4'179'491		1'887'581	
Laufende Verpflichtungen		5'526'185		5'156'383
Transitorische Passiven		878'476		689'181
Langfristige Schulden		6'400'000		10'700'000
Kurzfristige Schulden		8'100'000		186'000
Total	19'844'508	20'904'661	21'125'646	16'731'564

na und Samedan vom 2. März bis 2. April 2009 zur öffentlichen Einsicht auf. Die Aufweitung des Flazgerinnes und die Offenlegung der verrohrten Bachleitung des Flaz vegl sind nicht Bestandteil dieses Projektes. Sie bilden Teil des Hochwasserschutzprojektes Inn/Flaz. In der Investitionsrechnung 2010 ist dafür ein Bruttokredit von CHF 400'000 berücksichtigt. Nach Abzug der Subventionen von Bund und Kanton und des Anteils der Gemeinde Celerina verbleiben zulasten der Gemeinde CHF 50'000.

Landerwerb

Für die Ausführung der Strassenkorrektur benötigt der Kanton Graubünden ca. 480 m² ab der Parzelle Nr. 1876 und ca. 15 m² ab der Parzelle Nr. 1951, beide im Eigentum der Politischen Gemeinde Samedan (siehe Landerwerbsplan auf Seite 4). Gestützt auf Art. 4 der Vollziehungsverordnung zum Enteignungsgesetz soll die Landabtretung an den Kanton Graubünden im Rahmen einer gütlichen Vereinbarung geregelt werden. Die Entschädigung wurde auf CHF 5 pro m² festgelegt. Dieser Preis entspricht der gängigen Praxis. Scheitert die gütliche Vereinbarung, werden die zur Ausführung des Werkes benötigten Rechte im Enteignungsverfahren erworben.

Gemäss Art. 49 Ziff. 9 in Verbindung mit Art. 36 Ziff. 4 der Gemeindeverfassung liegt die Beschlussfassung über die Veräusserung von Grundeigentum mit einer Fläche von mehr als 200 m² in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Proposta/ Antrag

La suprapostanza cumünela propuona
- *da ceder al chantun Grischun per la correcziun da via Schlarigna–Punt Muragl ca. 480 m² da la parcella nr. 1876 e ca. 15 m² da la parcella nr. 1951 pel predscha da CHF 5 per m².*

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen:

- Abtretung von ca. 480 m² ab Parzelle Nr. 1876 und von ca. 15 m² ab Parzelle Nr. 1951 für CHF 5 pro m² an den Kanton Graubünden für die Strassenkorrektur Celerina–Punt Muragl.

Namens des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindepräsident:	Der Gemeindevorstandsschreiber:
Thomas Nievergelt	Claudio Prevost

